

Die dreißigjährige Liliane Umtoniwase lebt in Ruanda im Bezirk Gisagara. Da sie schwanger ist, kann sie besonders von den Wasserfiltern aus Keramik profitieren, die sie von Rural Development Interdiocesan Service (RDIS) erhalten hat. In der Regel müssen die Bewohner:innen des Dorfes Gitwa weite Strecken zu Fuß zurücklegen, um an sauberes Trinkwasser zu gelangen. Trinken sie das ungefilterte Wasser aus dem Sumpf in der Nähe des Dorfes, riskieren sie, krank zu werden. Durch die Schwangerschaft hat Liliane Umtoniwase nicht genug Energie für die weiten Fußmärsche. Stattdessen kann sie nun das gefilterte Sumpfwasser gefahrlos trinken und ist RDIS und seinen Partner:innen dankbar für die Bereitstellung des Filters.

